

## PRESSEMITTEILUNG

# Volles Haus in Kalbach: 600 Kinder kamen zum SKIB Festival im Sport- und Freizeitzentrum

Frankfurt, 23.04.2018 – Rund 1.500 Besucher, darunter 600 Kinder, haben beim gestrigen SKIB Festival einen Tag rund um Sport und Bewegung verbracht. Bereits zum siebten Mal hatte der Sportkreis Frankfurt zum großen Sport- und Spielfest nach Kalbach eingeladen. Über 30 Vereine und weitere Organisationen haben das Programm gestaltet. In der großen Leichtathletikhalle organisierten sie einen Wettbewerbsparcours mit Geschicklichkeits- und Spielsportaufgaben, ein Bühnenprogramm und eine große Tombola. Das Fest ist der jährliche Projekthöhepunkt von „Schulkids in Bewegung“ (SKIB), dem Projekt zur Bewegungsförderung von Schulanfängern.

Am Wettbewerbsparcours beteiligten sich große Vereine wie Eintracht Frankfurt oder Fraport Skyliners. Aber auch Stadtteilvereine wie die TSG Nieder-Erlenbach oder der TuS Nieder-Eschbach waren dabei. Die Kinder konnten sich dadurch bei Sportarten wie Fußball, Volleyball oder Turnen und in Bewegungslandschaften austoben. „Mit dem Fest können unsere Vereine und Partner auf ihre Aktivitäten für Kinder aufmerksam machen“, erklärt Sportkreisvorsitzender Roland Frischkorn. „Und die Kids lernen beim SKIB Festival nicht nur neue Sportarten kennen, sondern auch Spielkameraden aus anderen Stadtteilen.“ Die Veranstaltung ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen, erstmals gab es einen Outdoor-Bereich. Für Unterhaltung sorgten dort das Frankfurter Kinderbüro mit einem Kinderrechte-Mobil, die Feuerwehr Kalbach mit Wasserspielen und die Freie Kunstakademie Frankfurt mit einer Mal-Aktion.

Auch die Mainova AG hat das Fest unterstützt und 600 Festival-T-Shirts gesponsert. „Als Partner des Sportkreises unterstützen wir diese Veranstaltung gerne“, sagt Ferdinand Huhle vom regionalen Energieversorger. „Wenn wir dazu beitragen können, dass Kinder und Jugendliche Sport treiben und zu einem gesunden Leben motiviert werden, ist das eine besondere Sache.“

Die Vereine zeigen sich mit der Veranstaltung zufrieden. Auch die Idee des dazugehörigen Projekts Schulkids in Bewegung (SKIB) trifft auf Zustimmung. Der Sportkreis bringt dabei Grundschulen und Sportvereine zusammen. Durch die Kooperationen erhalten Erstklässler zusätzliche Sportstunden, die Vereine bekommen mehr Kontakt zu Kindern. „Wir sind seit vielen Jahren im Projekt und sind davon absolut überzeugt“, sagt Sven Wagner von der TSG Nordwest. 2017 hat der Verein drei Angebote an zwei Grundschulen angeleitet. „Die Bewegung tut den Kindern gut. Und wir gewinnen dadurch neue Mitglieder“, so Wagner.

### Kontakt:

**Tim Bugenhagen**

**Öffentlichkeitsarbeit**

Tel.: 069 - 40 35 49 52

Fax: 069 - 41 37 26

Mail: [tim.bugenhagen@sportkreis-frankfurt.de](mailto:tim.bugenhagen@sportkreis-frankfurt.de)

### Geschäftsstelle:

Sportkreis Frankfurt am Main e.V.

Wächtersbacher Str. 80

60386 Frankfurt

Tel.: 069 - 94 14 71 11

Fax: 069 - 41 37 26

Mail: [info@sportkreis-frankfurt.de](mailto:info@sportkreis-frankfurt.de)

Homepage: [www.sportkreis-frankfurt.de](http://www.sportkreis-frankfurt.de)

Facebook: [Sportkreis-Frankfurt-eV](https://www.facebook.com/Sportkreis-Frankfurt-eV)

Seite 1/2

Frankfurts Sportdezernent Markus Frank bekennt sich als Fan von Schulkids in Bewegung: „Das Projekt hat sich zu einer Erfolgsstory entwickelt. 1.600 Kinder bringt es jedes Jahr in Bewegung, 30 Schulen in 21 Stadtteilen machen derzeit mit. Deshalb fördert die Stadt Frankfurt SKIB dieses Jahr mit insgesamt 200.000 Euro.“

Schulkids in Bewegung geht auf eine Initiative des Sportkreises Frankfurt und der Stadt Frankfurt im Jahr 2010 zurück. Die zusätzlichen Schulsportangebote sollen Kinder an die Vereine heranzuführen und zu regelmäßigem Sport animieren. Im Schuljahr 2017/2018 war SKIB in 21 von 43 Frankfurter Stadtteilen vertreten.

Der Sportkreis Frankfurt e.V. ist die Dachorganisation der Frankfurter Turn- und Sportvereine und dem Landessportbund Hessen angeschlossen. Er vertritt die Interessen der rund 420 Frankfurter Turn- und Sportvereine mit über 210.000 Sportlerinnen und Sportlern nach innen und außen. Dabei unterstützt er die Vereine zum Beispiel bei Zuschüssen, Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliedergewinnung und Weiterentwicklung von Sportangeboten.